

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 12. März 2013 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
7. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
8. Gemeindevertreter Gerd Radcke
9. Gemeindevertreter Jürgen Reck

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Bernd Schubert, Schriftführer
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
sowie 8 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 04.12.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Fortschreibung der Bevölkerungszahl für die Gemeinde Witzwort
8. Vergabe des Planungsauftrages für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet nördlich der Freizeitanlage
9. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013
11. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013
12. Friedhofswesen
 - a. Abdeckung des Defizits aus den Vorjahren (bis 31.12.2011)
 - b. Abschluss eines Vertrages über die zukünftige Bewirtschaftung der Friedhöfe (01.01.2012)

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Besondere Grüße richtet er an Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Berendt gibt bekannt, dass Dierk Hansen einstimmig von der Feuerwehr zum Gemeindeführer wiedergewählt wurde. Leider kann er aus beruflichen Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Die Ernennung und Vereidigung wird daher zu gegebener Zeit nachgeholt.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Dierk Hansen zum Gemeindeführer.

2. Einwohnerfragestunde

...* fragt an, ob gegenüber der Meierei wieder eine **Bushaltestelle** zum kommenden Schuljahr aufgestellt werden kann. In den kommenden 3 Jahren wechseln 7 Kinder aus diesem „Ortsteil“ auf weiterführende Schulen und sind daher auf entsprechende Beförderungen angewiesen. ...* ist bereit, hierfür unentgeltlich eine Teilfläche seines Grundstücks zur Verfügung zu stellen.

Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 04.12.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Berendt berichtet von der Einwohnerversammlung am 29.1.2013 zum Thema „Internet in Witzwort“. Die Firma Outland-Net hat dort über Möglichkeiten eines **Funknetzes** informiert. Die Beteiligung war sehr gut und es haben sich zahlreiche Interessenten gemeldet. Zwischenzeitlich konnten die ersten Anschlüsse bereits realisiert werden. Das Thema Breitband wird die Gemeinde auch weiterhin beschäftigen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten. Mit der Funktechnik wurde eine gute Übergangslösung gefunden, die sogar den Außenbereich der Gemeinde mit „schnellem“ Internet versorgt.
- Die **Osterhusumer Meierei** wird im Frühjahr 2013 die Grünflächen anpflanzen und damit, wenn auch verspätet, den Forderungen des städtebaulichen Vertrages nachkommen. In der letzten Gemeindevertretersitzung hatte sich ein Einwohner nach der Umsetzung des städtebaulichen Vertrages erkundigt. In Sachen Reduzierung der Lichtmenge und Blendwirkung bittet die Meierei die betroffenen Anwohner darum, sich direkt mit ihnen in Verbindung zu setzen, sofern noch weiterer Handlungsbedarf besteht.
- Das alljährliche **Schreddern** findet am 16.3.2013 statt. Dann kann wieder kostenlos Busch- und Strauchwerk auf dem Festplatz geschreddert werden.
- Die Gemeindevertretung wird über einen Antrag der Jagdgenossenschaft Witzwort informiert. Danach möchte die Genossenschaft auf eigene Kosten an einigen Wegen **Ausweich- und Begegnungsstellen** für Fahrzeuge bauen und mit Hinweisschildern versehen. Der Bauausschuss wird sich der Sache annehmen.

5. Bericht der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Drosdowski informiert die Gemeindevertretung über eine geplante Bauausschusssitzung mit Ortsbegehung am 9.4.2013, 19 Uhr. Sollte seitens der Mitglie-

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

der noch Handlungsbedarf bestehen, bittet er um vorherige Information, um die Begehung besser planen zu können.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Hansen teilt Bürgermeister Berendt mit, dass der Oldensworter Bürgermeister die Aufstellung von **Schildern mit Tonnagebegrenzung (10 t)** beim Niederweg veranlasst hat. Dabei wurde auch ein Schild auf Witzworter Gemeindegebiet aufgestellt.

Die Gemeindevertretung zeigt sich verärgert über diese Vorgehensweise. Das Schild soll vom Witzworter Gemeindearbeiter entfernt werden.

7. Fortschreibung der Bevölkerungszahl für die Gemeinde Witzwort

Bürgermeister Berendt berichtet von Differenzen bei den Einwohnerzahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) gegenüber den Zahlen des Einwohnermeldeamtes vom Amt. Lt. Einwohnermeldeamt hat die Gemeinde seit der Fusion 2008 konstant über 1.000 Einwohner, beim Statistikamt Nord liegen die Zahlen im gleichen Zeitraum stets unter 1.000 Einwohnern. Diese Differenz zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen hat schwerwiegende Folgen für die Gemeinde. Dies betrifft u. a. die Höhe der Schlüsselzuweisung und der Aufwandsentschädigung sowie die Entsendung eines weiteren Mitgliedes in den Amtsausschuss. Die vom Statistikamt Nord ermittelten Zahlen zur Bevölkerung beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung von 1987. Die Fortschreibung wird mit zunehmenden zeitlichem Abstand vom Volkszählungsjahr immer ungenauer. Aus Sicht der Gemeindevertretung sollte gerade aus diesem Grunde auf die aktuellen Zahlen des Melderegisters vom Einwohnermeldeamt zurückgegriffen werden. Das Statistikamt Nord erhofft sich mit dem Zensus 2011 eine Verbesserung der Genauigkeit der Einwohnerzahlen, jedoch liegen die Ergebnisse des Zensus 2011 erst im Jahr 2014 vor.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, gegen die letzte Bevölkerungszahl des Statistikamtes Nord Einspruch zu erheben. Sollte hier die Einspruchsfrist bereits verstrichen sein, wird die Gemeinde gegen die kommende Bevölkerungszahl Einspruch erheben, sofern erneut weniger als 1.000 Einwohner gemeldet werden.

8. Vergabe des Planungsauftrages für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet nördlich der Freizeitanlage

Bürgermeister Berendt erklärt die Hintergründe, die eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich machen. Danach soll die Grundflächenzahl von 0,2 auf 0,25 angehoben werden. Bisher hat das Verfahren geruht und soll jetzt überplant werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Planungsauftrag für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet nördlich der Freizeitanlage an das Ingenieurbüro Ivers aus Husum zu vergeben.

9. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Über eine mögliche Aufgabenübertragung wird ausführlich beraten und diskutiert. Daraus ergibt sich, dass offensichtlich noch Klärungsbedarf besteht. Daher kann die Gemeinde Witzwort einer Aufgabenübertragung auf das Amt zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen und lehnt diese sodann einstimmig ab.

10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013

Die Gemeindevertretung benennt einstimmig folgende Personen in den Wahlvorstand:

Wahlvorsteher : ...*
stellv. Wahlvorsteher : ...*
Beisitzer : ...*

11. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013

Von ...* und ...* liegen bereits Bewerbungen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl vor. Zusätzlich werden noch ...* und ...* vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Aufnahme der vorgenannten Bewerber/Bewerberinnen in die Vorschlagsliste aus.

12. Friedhofswesen

a. Abdeckung des Defizits aus den Vorjahren (bis 31.12.2011)

Da die Angelegenheit bereits Gegenstand der letzten Sitzung war, wird die Vorgeschichte einleitend nur noch kurz von Bürgermeister Berendt erläutert. Das Friedhofswesen ist grundsätzlich Angelegenheit der Gemeinde. Im Rahmen der Daseinsvorsorge werden die Gemeinden nun zur Finanzierung des Friedhofswesens herangezogen, wenn die Kosten nicht durch die Kirche gedeckt werden können. Das aktuelle Defizit bis zum Jahresende 2011 beträgt für Witzwort 51.356,47 €.

Die Gemeindevertretung spricht sich nach kurzer Beratung einstimmig dafür aus, 50 % des Altdefizits zu übernehmen. Das entspricht einem Betrag von 25.678,24 €. Der Friedhofsverband trägt die andere Hälfte des Defizits. Beiden Parteien ist es gestattet, das Defizit in zwei gleichen Raten in 2014 und 2015 zu begleichen.

b. Abschluss eines Vertrages über die zukünftige Bewirtschaftung der Friedhöfe (01.01.0212)

Grundsätzlich möchte die Gemeinde mit dem Friedhofsverband einen Vertrag über die zukünftige Bewirtschaftung der Friedhöfe abschließen. Aus Sicht der Gemeinde besteht jedoch noch Handlungsbedarf, so dass der vorliegende Vertragsentwurf einstimmig von der Gemeindevertretung ablehnt wird.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen für den nicht-öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die gefassten Beschlüsse informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mitgliedern für die rege Mitarbeit und die sachlichen Diskussionen in der Wahlperiode 2008 bis 2013. Einen besonderen Dank richtet er an seinen Stellvertreter, Gerd Radcke. Die Vertretung hat in den letzten fünf Jahren einiges auf den Weg gebracht. Für die kommende Wahlzeit wünscht er sich ebenfalls eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindevertretung. Er schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer